

# Gesundheitscampus Merzig wird um modernes Ärztehaus, Apotheke und seniorengerechte Wohnanlage erweitert

## Großes Therapiezentrum

### „Wohn- und Dienstleistungspark am Gesundheitscampus Merzig“ entsteht



Der Startschuss für ein weiteres großes Projekt am Merziger Gesundheitscampus ist gefallen: Mit dem Kauf des Anwesens Trierer Straße 211 durch die B&R Immobilien GmbH & Co. KG wurde nun der Beginn für den „Wohn- und Dienstleistungspark am Gesundheitscampus Merzig“ eingeläutet.

Bereits seit einigen Wochen kann man an den Vorarbeiten erkennen, dass sich in der Trierer Straße 211, rund um die ehemalige „Villa Johannes“, einiges tut. So wird in den kommenden Monaten auf dem Gelände ein modernes Therapiezentrum entstehen, in dem sich neben Fachärzten der Fachrichtungen Allgemeinmedizin, Orthopädie und Chirurgie weitere Praxen für Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie niederlassen werden. Ergänzt wird das Angebot durch eine Apotheke und ein großes Sanitätshaus. Als Wartezone wird ein großes Bistro mit parkähnlichem Außenbereich im Ärztehaus dienen. Zudem ist die Investorengruppe in Gesprächen, um eine Zahnarztpraxis, eine gynäkologische Praxis und



einen Podologen für das Ärztehaus zu gewinnen. Barrierefreie und helle Praxis-, Therapie- und Wohnräume sowie die dazu passende Gastronomiezone, werden zukünftig allen Generationen einen Ort bieten, an dem das Wohl und die Gesundheit der Menschen im Vordergrund stehen. In einem weiteren Bauabschnitt wird neben einem Büro- und Verwaltungsgebäude auch eine

seniorengerechte Wohnanlage mit 32 Wohneinheiten und einer individuell nutzbaren, integrierten Betreuungsstation entstehen.

Das hell und freundlich gestaltete Bistro im Ärztehaus ist gleichzeitig auch als Treffpunkt für die Bewohner der Wohnanlage gedacht und rundet somit das Gesundheits- und Wohnzentrum ab.

Auf einer Gesamtgröße von rund 1,3 Hektar werden bis Mitte 2020 drei Neubauten entstehen und auch die ehemalige „Villa Johannes“ wird mit neuem Leben gefüllt werden.

Mit Fertigstellung der gesamten Baumaßnahme wird eine parkähnliche Anlage im Gesundheitscampus mit ausreichend Parkraum geschaffen, die

eine Bereicherung für die Kreisstadt Merzig darstellt. Die optimale Lage im Gesundheitscampus, in unmittelbarer Nähe zum SHG-Klinikum, zeichnet das neue Therapiezentrum besonders aus, ebenso die gute Erreichbarkeit zu Fuß, mit dem Auto oder mit dem öffentlichen Personennahverkehr. Patienten, Bewohner und Besucher haben alle für

sie wichtigen Anbieter für Gesundheit, Pflege und Vorsorge in der Nähe und können sich somit auf eine optimale zentrale (Notfall-) Versorgung verlassen. Dabei sollen neue Maßstäbe in Sachen regionaler Patientenbetreuung in Verbindung mit Wohnen und Arbeiten gesetzt werden.



„Dies ist ein weiterer großer Schritt für die Schaffung von Gesundheits-, Pflege- und Vorsorgeleistungen am Gesundheitscampus in Merzig und sichert somit die medizinische Versorgung unserer Bürgerinnen und Bürger“, so Bürgermeister Marcus Hoffeld, der mit Freude auf die positiven Entwicklungen des Gesundheitsstandortes Merzig blickt. „Ich bin mir sicher“, betont Hoffeld, „dass das neue Wohn- und Therapiezentrum nicht nur für die Merziger Bürgerinnen und Bürger eine wichtige Rolle spielen wird. Durch die Bündelung der medizinischen Angebote an einem Standort wird der Gesundheitscampus Merzig auch für viele Menschen aus anderen Regionen an Bedeutung gewinnen.“

Der 1. Bauabschnitt startet mit dem Neubau des Ärztehauses und soll bereits Mitte des Jahres begonnen werden. Mitte 2018 folgt dann der 2. Bauabschnitt, der die Arbeiten zum Bau

des Büro- und Verwaltungsgebäudes beinhaltet. Abgeschlossen werden die Arbeiten, von Mitte 2019 bis Ende 2020, mit dem 3. Bauabschnitt, dem Bau der Wohnanlage. „Bis zur Fertigstellung des Wohn- und Dienstleistungsparks werden rund 20 Mio. € in das Grundstück investiert“, teilt Generalplaner Ralf Bernarding vom Ingenieur- und Planungsbüro bauart4d aus Schmelz mit. „Zusammen mit der B&R Immobilien GmbH & Co. KG haben wir die ehemalige „Villa Johannes“ derzeit als Übergangsbüro eingerichtet, um möglichst nah an den Interessenten und der Baustelle zu sein. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Bürgermeister Marcus Hoffeld, dem Team der Wirtschaftsförderung sowie der Stadtplanung der Kreisstadt Merzig, die unsere Vision für die Entwicklung der Fläche teilen und uns im bisherigen Planungsverlauf mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben“, betont Bernarding.

Bürgermeister Marcus Hoffeld freut sich sehr über die positiven Entwicklungen auf dem ehemaligen Johannes-Gelände in der Trierer Straße 211. „Durch die Ansiedlung der Ärzte aus den verschiedenen Fachbereichen ist es gelungen, den Gesundheitsstandort und speziell den Gesundheitscampus Merzig zu stärken. Die enge und gute Zusammenarbeit aller Beteiligten habe dazu beigetragen, dass sich mit dem Neubau des Therapiezentrums der Gesundheitscampus mehr und mehr zu einem Gewinn für die gesamte Bevölkerung von Merzig entwickelt“, so der Bürgermeister.

Nach Fertigstellung der Baumaßnahme werden in der Trierer Straße 211 weitere 200 Arbeitsplätze entstehen. Bisher sind am Gesundheitscampus Merzig ca. 1300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.